



## LeseKonzert "Händels Auferstehung" nach der Novelle von Stefan Zweig

Eine szenische Lesung mit der Schauspielerin Nicole Haase.  
Musikalische Improvisation und Begleitung Saxofonist Warnfried Altmann.

Georg Friedrich Händel komponierte in seinem Leben mehr Werke als Beethoven und Johann Sebastian Bach zusammen. Er eroberte im Sturm Deutschland, Italien und England. Ein Superstar des Barock. In Stefan Zweigs Novelle "Händels Auferstehung" jedoch erfahren wir, gegen welche Widerstände Händel ankämpfen musste. Existenzielle Krisen drohten ihn zu vernichten. Krieg, unverschuldeter finanzieller Ruin, Demütigung bis hin zur Verachtung. Dazu lähmte ihn ein Schlaganfall halbseitig über Monate. Als die Schaffenskraft des Komponisten gebrochen scheint, erreicht ihn unverhofft ein Libretto. "Messias". In nur 3 Wochen komponiert Händel sein berühmtes Oratorium "Messias".

Wie schaffte es Händel diese Krisen zu überwinden?

Wieso vermag die Kraft des Willens und der Lebenserfahrung dies?

Eine allegorische Geschichte, in der der Zusammenhang von Anlass, Genie und Willenskraft erlebbar wird. Wer sich für große barocke Geschichten von bekannten Persönlichkeiten interessiert, sollte sich dieses LeseKonzert nicht entgehen lassen.

Am 16. Dezember 2021 um 17:00 Uhr in der Alten Färberei in Guben. Der Eintritt ist frei, der Einlass erfolgt ausschließlich unter der 2G-Regelung. Eine Veranstaltung der Gubener Stadtbibliothek.

Wir bitten um vorherige Anmeldung unter [bibo@guben.de](mailto:bibo@guben.de) oder (03561) 6871-2300.

LeseKonzert

Aus den „Sternstunden der Menschheit“ von Stefan Zweig

~ Georg Friedrich Händels Auferstehung ~

Nicole Haase – Schauspielerin ~ Warnfried Altmann – Saxophon

Gefördert von:

